

08

Keine Heimat

08

Keine Heimat

Nadja M. Uamusse

KEINE HEIMAT

keine Anerkennung
keine Zugehörigkeit
keine Heimat

jahrelange Suche nach einem Zuhause

jahrelange Suche zu mir selbst

meine Sprache Deutsch, mein Denken auch
meine Haare kraus, meine Haut ist braun

ich fühlte mich wie ihr
ihr saht es nicht

wann gehst du zurück du kommst doch aus Afrika du gehörst nicht zu uns geh dahin wo du
hergekommen bist du passt hier nicht hin sprichst du afrikanisch raus aus unserem Land du
siehst nicht gerade deutsch aus du bist nicht so wie die anderen du siehst exotisch aus woher
kommst du eigentlich

Schwarz und ~~deutsch~~

worte wie Messerstiche
worte, die mich zweifeln ließen
bin ich wirklich daheim?

kann ich deine Haare anfassen du bist ja gar nicht richtig schwarz du bist eher so Karamell oder
Cappuccino oder Vollmilchschokolade ich hatte noch nie was mit einer Schwarzen Mischlings-
kinder sind immer so schön ich wäre auch gerne schwarz euch steht einfach alles du sprichst aber
gut Deutsch du bist ziemlich hübsch für eine Schwarze du übertreibst

worte, so unbedacht
verpackt in vermeintlichen Komplimenten
in Wahrheit demütigend und beschämend

alles was ich wollte war so sein wie ihr
selbst Relaxer und Schatten schufen keine Einheit
es gibt kein Wir

bekommst du eigentlich Sonnenbrand du bist doch adoptiert sind das deine echten Haare pass
auf dass du dir beim Schokolade essen nicht versehentlich in den Finger beißt Blacky wie du
kannst noch dunkler werden warum können alle Schwarzen so schnell rennen verkaufst du
Gras ich bin fast so braun wie du ich meine wo kommst du wirklich her

worte gefüllt von Torheit und Ignoranz
teilweise irrwitzig
und doch so verletzend

du N**** deine Haut ist so braun wie Kacke wer hat Angst vorm Schwarzen Mann deine Haare sind so
buschig sie fühlen sich an wie Wolle im Dunkeln sieht man nur deine Augen und Zähne das ist kein
Tanzen das ist nur afrikanisches A****gewackel Schwarze Haut ist nicht schön sei nicht so empfindlich

worte, so einschneidend
dass ich selbst dran glaubte
worte bis heute eingebrannt

ihr habt es geschafft
mir das Deutschsein abzuerkennen
meine Nationalität infrage zu stellen
meine Wurzeln zu entreißen
eine Reise ohne Ziel
seid ihr stolz?

und wenn ich so darüber nachdenke
über mich
über dich
will ich gar nicht mehr deutsch sein

denn auch ich werde zermürbt vom Kämpfen
erschöpft von der Rebellion

und wenn ich meine Augen schließe
tun mir eure Worte nicht mehr weh
ihr habt keine Macht mehr über mich

ich will alles zurückerobern
was ihr mir nahmt
nur eines habt ihr mir für immer gestohlen
heimat